



## Öffnungszeiten des Museums:

### Mai bis September

Dienstag bis Sonntag 13 - 17 Uhr  
Montags, auch feiertags, geschlossen.

### Oktober bis Anfang Januar und Februar bis April

Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr  
Montags, auch feiertags, geschlossen.

Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

## Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 €  
Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit gültigem Schülerschein sowie Schulklassen 1,- € / Person  
Menschen mit Behinderung 1,- € / Person  
Familienkarte 6,- €  
Kinder bis 6 Jahre frei.  
Gebuchte Führungen: 1,- € zzgl. Eintritt / Teilnehmer

## Kontakt:

Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90  
[heimatmuseum@stadt.wasserburg.de](mailto:heimatmuseum@stadt.wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)



# MUSEUM WASSERBURG

## Sommer der Möbel 1.7. bis 30.8.2012



 **WASSERBURG AM INN**  
Schleife mit Flair

[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

## Der Sommer der Möbel

Das Museum Wasserburg stellt die bedeutende Möbelsammlung einen Sommer lang in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Während im Juni vor allem hinter den Kulissen konservatorische Maßnahmen zum Erhalt der Objekte unternommen wurden, wird im Juli und August eine Nachinventarisierung der Möbelsammlung durchgeführt. Zwischen dem 1. Juli und 30. August finden Führungen durch die Dauerausstellung statt, um die Sammlung der Öffentlichkeit näherzubringen und neue Erkenntnisse zu alten Möbeln weiterzugeben.

## Möbel, eine verständliche Leidenschaft – Eine allgemeine Führung

Das Museum Wasserburg besitzt eine der größten Möbelsammlungen Südostoberbayerns. Sie reicht in ihrem Bestand von der Gotik bis ins frühe 20. Jahrhundert und umfasst dabei neben den klassischen Bauernmöbeln auch die Wohnkultur des Bürgertums und seltene Spezialmöbel. Die Führung macht mit den wichtigsten Stücken der Sammlung vertraut.

**Sonntag, 1.7.2012, 15 Uhr &  
Donnerstag, 30.8.2012, 19 Uhr**



## Von Türkenmöbeln, kleinen Altären und dem Herzen Jesu – Die Bauernmöbel

Sogenannte Bauernmöbel machen den größten Teil der Sammlung des Museums aus. Die Führung zeichnet ihre Entwicklung nach, geht auf bestimmte Gestaltungsmerkmale ein und stellt mit den Perthalern und Obstädern wichtige Werkstätten sowie deren Besonderheiten und Vertriebswege vor.

**Sonntag, 15.7.2012, 15 Uhr**



## Vom Schmuckkästchen zur Schatzkiste – Die Truhen der Sammlung

Die Truhe war lange Zeit das einzige Verwahrmöbel. Sie nahm das gesamte Hab und Gut ihrer Besitzer auf. Später wurden Truhen, Kästchen und Schatullen für bestimmte Zwecke gefertigt, aus verschiedenen Materialien hergestellt und reich verziert. Schließlich entwickelte sich aus der Truhe der Schrank. Diese Entwicklung wird in der Führung von der Gotik über die Renaissance bis zum Barock an großen Truhen und kleinen Miniaturmöbeln nachvollzogen.

**Dienstag, 24.7.2012, 17 Uhr**



## Zeichen, Bilder und Symbole – Die Gestaltung der Möbel

Möbel tragen seit jeher eine Verzierung. Während bei den frühen und einfachen Möbeln vor allem die Beschläge gestaltet sind, wurden Möbel später reich bemalt und beschnitzt. Die Formen, Bilder, Symbole und Zeichen geben einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Süddeutschen Raums.

**Donnerstag, 9.8.2012, 19 Uhr**



## Schatztruhen und Puppenstuben für Groß und Klein – Eine Familienführung

Wir erfahren die Geschichte vom Kosak-Schatz, blicken in das Geheimfach eines Jahrhunderte alten Schrankes, entdecken Tiere, Blumen und Früchte auf den bemalten Möbeln und schauen in eine wunderschöne Puppenstube, die eigentlich für Erwachsene gemacht wurde. Die Familienführung richtet sich an Familien mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren. Sie stellt die wichtigsten Exponate der Sammlung auf eine für Kinder und Eltern unterhaltsame Weise vor.

**Donnerstag, 16.8.2012,  
15 Uhr**

